

Ausbildung und Praktikum – Eintrittskarten in den steuerberatenden Beruf

Steuerberaterkammer Brandenburg: „Welcher Beruf ist der Richtige? Diese Frage stellen sich hunderte Schulabgänger jedes Jahr. Der eine hat den begehrten Ausbildungsvertrag bereits seit Monaten in der Tasche, der andere sucht noch die passende Eintrittskarte in das Berufsleben. Zwischen Abschlussklausuren und Abitur-Prüfungen ist aber kaum Zeit für die Suche nach einem Ausbildungs- bzw. Praktikumsplatz. Da ist guter Rat gefragt.“ Die Steuerberaterkammer Brandenburg hat für angehende Steuerfachangestellte den passenden Service, der nur einen Klick entfernt ist: die Ausbildungs- und Praktikumsplatzbörse www.mehr-als-du-denkst.de.

Bundesweit einzigartige Ausbildungs- und Praktikumsplatzbörse

Schülerinnen und Schüler können mithilfe der Ausbildungs- und Praktikumsplatzbörse nach Angeboten aller ausbildenden Steuerberaterkanzleien Deutschlands recherchieren und sogar Stellengesuche aufgeben. Rund 2.500 Interessierte besuchen das Portal monatlich. Aktuell suchen bundesweit rund 350 Steuerberater Nachwuchskräfte (Stand Mitte Juli 2017). Deutschlandweit liegt der Ausbildungsberuf auf Platz 21 der beliebtesten Ausbildungsberufe. Jährlich werden rund 6.500 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen, in ganz Deutschland befinden sich insgesamt mehr als 18.400 Steuerfachangestellte in Ausbildung.

Ausbildung zum/r Steuerfachangestellten

Die Ausbildung zum/r Steuerfachangestellten dauert drei Jahre. In dieser Zeit arbeiten die Auszubildenden ab dem ersten Tag in einer Steuerberaterkanzlei. Parallel gehen sie in eine Berufsschule, wo sie das nötige theoretische Wissen erlernen. Die Schwerpunkte der Ausbildung sind: Steuerwesen, Rechnungswesen, Betriebswirtschaft und Wirtschaftsrecht. Die Auszubildenden unterstützen Auftraggeber beim Rechnungswesen und bei der Finanzbuchhaltung mit betriebswirtschaftlichen Auswertungen oder der Vorbereitung von Jahresabschlüssen. Sie bringen sich aktiv bei der Steuererklärung für Unternehmen und Privatpersonen ein und prüfen für Mandanten die Steuerbescheide des Finanzamtes. Bundesweit liegt die Ausbildungsvergütung aktuell zwischen monatlich 745 und 930 Euro (1. bis 3. Lehrjahr).

Für die Ausbildung sollte man folgende Voraussetzungen mitbringen: Freude am Umgang mit Menschen, ein Gefühl für Zahlen, Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen sowie an steuerlichen und rechtlichen Fragen und Lust auf Büroarbeit – vor allem am Computer.

Vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten – Flexible Qualifikationswege

Der Berufsabschluss bietet dem/der Steuerfachangestellten verschiedene Perspektiven zur Weiterbildung. Sie können später sogar Steuerberater/in werden – und das ohne ein Studium. Kein anderer Ausbildungsberuf bietet diese besondere Möglichkeit der weiteren Qualifizierung. Nach der dreijährigen Ausbildungszeit und insgesamt zehn Jahren Berufserfahrung kann man sich zur Steuerberaterprüfung anmelden und sein eigener Chef werden. Die Landesvertretung, die Bundessteuerberaterkammer und die Steuerberaterkammern vor Ort setzen sich aktuell sogar dafür ein, dass die Praxiszeit verkürzt wird.

Natürlich können Steuerfachangestellte auch einen anderen Weg einschlagen und eine Fortbildung zum/zur Steuerfachwirt/in oder Fachassistent/in für Lohn und Gehalt abschließen. Einige Hochschulen bieten sogar die Ausbildung zum/r Steuerfachangestellten in Kombination mit einem betriebswirtschaftlichen Studium an. Dann haben Absolventen sogar zwei Abschlüsse innerhalb von mindestens sechs Jahren in der Tasche.

Entscheidungshilfe: Online-Eignungstest und Praktikum

Falls noch Unsicherheit bei der Berufswahl besteht, kann ein Praktikum zur Orientierung dienen. So war in 2016 der ausschlaggebende Grund für die Ausbildungsplatzwahl bei 34 Prozent der Steuerfachangestellten ein vorangegangenes Praktikum. Einen ersten Hinweis, ob der Ausbildungsberuf für den Interessierten geeignet ist, gibt ein Online-Eignungstest. Praktikumsplätze und der Test sind unter www.mehr-als-du-denkst.de verfügbar. Darüber hinaus ist hier auch ein Kalender mit Terminen für Berufs- und Bildungsmessen für Interessenten abrufbar.

Weitere Informationen zu Praktika, Ausbildung und weiteren Entwicklungsmöglichkeiten sind auf der Website der Steuerberaterkammer Brandenburg unter www.stbk-brandenburg.de verfügbar.